

## Senioren-Union CDU Langenhagen auf Kulturreise in Sachsen-Anhalt



Senioren-Union CDU Langenhagen  
vor dem Besuchereingang zum Naumburger Dom St. Peter und Paul

### Freyburg und Naumburg in der Saale-Unstrut-Region

Die landschaftlich reizvollen Täler der Saale und Unstrut mit ihrem reichen kulturellen Erbe an Burgen, Schlössern und Kirchen sowie den Weinbergen waren das Ziel der diesjährigen 2-tägigen Busreise der Senioren-Union der CDU Langenhagen, an der auch Gäste aus der Wedemark teilnahmen.

Bei kühlem, aber trockenem, Wetter besuchten wir Mitte Mai die Region der Stadt Freyburg a. d. Unstrut und sahen die ersten in Deutschland am nördlichsten gelegenen Weinberge. In der schönsten Burg Sachsen-Anhalts, dem Schloss Neuenburg, gab es in der Burggaststätte Mittagessen und anschließend eine Führung in der umfangreichen Anlage des fast 1000-jährigen Bau- und Kulturdenkmals. Grafen und Herzöge aus Thüringen und Sachsen hatten im Laufe der Jahrhunderte die wehrhafte Burg zu einem Schloss mit einem für die damalige Zeit gehobenem Wohnkomfort errichtet. Der einzige noch erhaltene Wehrturm mit 23 Metern Höhe und fast 3 Meter dicken Wänden, der "Dicke Wilhelm" ist neben dem hochgelegenen Schloss eine weithin sichtbare Landmarke.

Nach der anschließenden Besichtigung der seit 1856 bestehenden Rotkäppchen-Sektkellerei in Freyburg und dem obligatorischen Probetrunk einiger Sektsorten fuhren wir zur Übernachtung zum Hotel "Rittergut Kreipitzsch", in dem gleichnamigen Ortsteil von Naumburg gelegen. Von hier oben erinnert der Blick in das Saaletal spontan an das Lied "An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn...". Am zweiten Reisetag stand vormittags der Besuch mit einer umfangreichen Führung im und um den Naumburger Dom St. Peter und Paul auf dem Programm.

Weltberühmt sind die 12 lebensgroßen Stifterfiguren, u.a. von Uta und Ekkehard sowie Regelindis und Herrmann. Die Krypta, die Elisabethkapelle, der Domschatz und der Domgarten gehörten ebenfalls zur Führung. Der Dom ist heute Eigentum einer öffentlich-rechtlichen Stiftung.

In der Stadtkirche St. Wenzel hörten wir Musik von der Hildebrandt-Orgel, die 1746 von J.S. Bach und G. Silbermann abgenommen wurde.

Zum Abschluss erfolgte eine Führung durch die Altstadt der fast 1000-jährigen Handelsstadt Naumburg.

Die Landschaft und Kultur der Saale-Unstrut-Region werden allen Reiseteilnehmern in guter Erinnerung bleiben.